

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Suttorf** am Donnerstag, 23.02.2017, 19:30 Uhr, im Gasthaus "Zur Krone", In Suttorf 39, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Suttorf

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Jochen Marten

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Wilhelm Wesemann

Mitglieder

Frau Ingelore Grube
Herr Heinrich Köhne
Herr Maximilian Matthias
Herr Hans-Martin Roitsch
Herr Heiko Wesemann

Verwaltungsangehörige

Herr Sebastian Fleischer

Fachdienst Tiefbau, Protokoll

Zuhörer/innen

30 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:37 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.11.2016	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Gleichstromverbindung SuedLink; informelles Beteiligungsverfahren - Hinweise zur Planung von der Stadt Neustadt a. Rbge.	2016/352
3.2. Leitfaden zur praktischen Anwendung des NKomVG in städtischen Gremien	2016/360
3.3. Sitzungstermine 2017	2016/364
3.4. Regionales Naherholungsprogramm 2016	2016/372
3.5. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017	2017/003
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5. Gefährdung der Öffentlichkeit durch freilaufende Hunde im Eschfeld	
6. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement	2016/209/1
7. Vorschläge der Ortsräte für den Haushalt 2018	2017/034
8. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Suttorf Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Suttorf	2017/037
9. Umbau der Kindertagesstätte Suttorf zum Ganztageskindergarten	
10. Initiativantrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für das Flurstück "Im Moorhofe"	
11. Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Marten eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.11.2016

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.11.2016 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Folgende Stellungnahmen werden verkündet:

- a) Stellungnahme des ABN zu nicht mehr bündig mit dem Fahrbahnbelag abschließenden Schachtdeckeln:
Sobald die Witterungsbedingungen es zulassen, wird eine Regulierung in Auftrag gegeben (**Anlage 1**).
- b) Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zu den Prioritäten des Radwegebaus:
Priorisierung wird erläutert (**Anlage 2**).
- c) Mündliche Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zur Erneuerung/Instandsetzung der Landesstraße zwischen Suttorf und Basse (L 193):
Verantwortung des Straßenbaulastträgers wird erläutert und Bemühungen der Verwaltung gegenüber der Landesbehörde aufgezeigt.

3.1. Gleichstromverbindung SuedLink; informelles Beteiligungsverfahren - Hinweise zur Planung von der Stadt Neustadt a. Rbge. 2016/352

Herr Marten erläutert den Inhalt der Infodrucksache zur Gleichstromverbindung SuedLink und bietet allen Anwesenden bei Interesse die Möglichkeit der Einsicht an.

3.2. Leitfaden zur praktischen Anwendung des NKomVG in städtischen Gremien 2016/360

Herr Fleischer überreicht den Mitgliedern des Ortsrates Suttorf die 12. Auflage der Kommunalverfassungsgesetze Niedersachsen. Herr Wilhelm Wesemann weist auf das Ratsinformationssystem der Stadt Neustadt a. Rbge. hin. Herr Marten ergänzt die zahlreichen, öffentlich zugänglichen Informationen.

3.3. Sitzungstermine 2017 2016/364

Es wird festgestellt, dass in der Informationsvorlage „Sitzungstermine 2017“ die Termine des Ortsrates Suttorf noch nicht enthalten sind.

3.4. Regionales Naherholungsprogramm 2016 2016/372

Auf die Informationsvorlage zum „Regionalen Naherholungsprogramm 2016“ wird hingewiesen.

3.5. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017

2017/003

Bezug nehmend auf die Vorschläge des Ortsrates Suttorf berichtet Herr Wilhelm Wesemann, dass die Instandsetzung der Feuerwehrezufahrt im Finanzausschuss beschlossen wurde.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Es wird auf die Relevanz des Radweges Suttorf-Basse hingewiesen und - noch im Laufe der Sitzung - eine Unterschriftensammlung initiiert.
- b) Es wird vorgeschlagen, einen Gemarkungsstein an der Grenze Otternhagen/Suttorf/Basse zu setzen und diesen im Rahmen einer Veranstaltung öffentlich einzuweihen.
- c) Es wird angefragt, was im Rahmen der Planung zum Umbau der Bushaltestelle „Im Eschfeld“ vorgesehen ist. Wird das Buswartehaus abgerissen? Wie wird ein neuer Unterstand gestaltet, falls ein solcher errichtet wird?
Es wird vorgeschlagen, das alte Buswartehaus in Eigenregie an einem anderen Ort in Suttorf wieder aufzubauen. Der Ortsrat berichtet, dass die Planung noch nicht von der Verwaltung vorgestellt, aber ein Ortstermin vorgeschlagen wurde.
- d) Es wird angefragt, welche Arbeiten im Rahmen der Umbauarbeiten der Kindertagesstätte in Suttorf vorgesehen sind. Ortsbürgermeister Marten verweist auf die Behandlung der Fragestellung unter TOP 9. Nachdem einige Einwohner ihre Unsicherheit kundtun, da sie unter TOP 9 keine Fragen mehr stellen können, beantragt Herr Wilhelm Wesemann eine zusätzliche Fragestunde, zeitlich nach TOP 9 gelegen. Dies wird einstimmig beschlossen.
- e) Eine Einwohnerin bemängelt die schlechte bzw. langsame Internetverbindung im nördlichen Suttorf und erkundigt sich, ob mittelfristig eine Verbesserung zu erwarten ist. Herr Wilhelm Wesemann berichtet von einer Vorlage im Bundestag, die Netzbetreiber verpflichtet, ihre Leitungen auch konkurrierenden Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren untersucht die Wirtschaftsförderung der Stadt Neustadt am Rübenberge Möglichkeiten, die Internetanbindung aller Einwohner zu optimieren. Herr Köhne weist auf den Internetprovider Northern Access hin und darauf, dass bei aktueller Rechtslage ein anderer Internetprovider nicht die Möglichkeit hat, Bereiche zu bedienen, in denen Northern Access zur Verfügung steht.
- f) Es wird eine Frage zur Gefährdung der Öffentlichkeit durch freilaufende Hunde im Eschfeld gestellt. Es wird auf den TOP 5 verwiesen.
- g) Nach Detailfragen zum geplanten Initiativantrag zur Aufstellung eines B-Plans für das Flurstück "Im Moorhofs" (TOP 10) wird das B-Plan-Verfahren erläutert und darauf hingewiesen, dass dieses mit TOP 10 nur initiiert wird. Es werden noch keine Details behandelt.
- h) Erneuter Hinweis auf den schlechten Zustand der Straße und den fehlenden Radweg zwischen Suttorf und Basse durch den Ortsbürgermeister Otternhagen.

5. Gefährdung der Öffentlichkeit durch freilaufende Hunde im Eschfeld

Herr Marten erläutert die Begebenheit und übergibt mehrere Beschwerdeschreiben sowie eine Sammelstellungnahme an die Verwaltung. Nach einer Stellungnahme der Verwaltung (**Anlage 3**) wird angestrebt, den Hundehaltern das Halten der Hunde zu untersagen. Es wird eine Anhörung mit Androhung der Ersatzvornahme geben.

Folgende Forderung formuliert der Ortsrat an das Ordnungsamt:

„Fußgänger sollen sich ohne Sorge Im Eschfeld bewegen können. Dafür muss gesorgt werden.“

Es wird ergänzt, dass das für alle Hunde gelten muss, nicht nur für die der aktuell beschuldigten Familie.

6. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement

2016/209/1

Die Beschlussvorlage ist zu breit gefächert, der hohe Aufwand für die Erstellung der Beschlussvorlage wird getadelt. Schon jetzt stehen nicht genügend Ressourcen zur Verfügung, um das vorhandene Grün zu pflegen.

Der Beschluss wird einstimmig abgelehnt

7. Vorschläge der Ortsräte für den Haushalt 2018

2017/034

- a) Einstellung von Mitteln für schulwegsichernde Maßnahmen "Verkehrsberuhigung an beiden Ortseingängen von Suttorf".
- b) Einstellung von Mitteln für die Planung des Fahrradweges Suttorf - Basse und Erstellung einer Prioritätenliste für künftige Radwege im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Einstellung von Mitteln für die Ortschaft Suttorf für den "Hochwasserschutz Leine".
- d) Einstellung von Mitteln für die Überdachung des Eingangsbereichs des Suttorfer Kindergartens, soweit nicht in 2017 umgesetzt.
- e) Einstellung von Mitteln für die Instandsetzung des Radweges zwischen Suttorf und Neustadt, zwischen Ortsausgang Suttorf und der alten Suttorfer Straße, soweit nicht in 2017 umgesetzt.
- f) Als zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung und zur Verkehrsberuhigung auf der Landesstraße soll folgendes ergänzt werden:
Absicherung des aus Neustadt kommenden Radverkehrs durch Tempo-30-Schilder an der Bushaltestelle „Am Graseweg“. Dort verlassen die Fahrradfahrer den Radweg und überqueren die stark befahrene Landesstrasse, um in den Graseweg einzubiegen. Eine Absicherung in der gleichen Form, ebenfalls mit Tempo-30-Beschilderung, ist am Ende des Radwegs auf der Höhe „Am Veilchenweg“ notwendig. In Verbindung mit der schulwegsichernden Maßnahme "Verkehrsberuhigung an beiden Ortseingängen von Suttorf" (TOP 7 a)).
- g) Bei der Sanierung der Landesstraße L193 zwischen Suttorf und Basse soll die Linksabbiegung zum Schweinestall des Betriebes Lübbert am nördlichen Ortsausgang optimiert und so gestaltet werden, dass dadurch eine Beruhigung des Verkehrs erzielt wird. Die Idee ist es, wie am südlichen Ortseingang von Vesbeck die Straße zu verschwenken mit einer kleinen Insel zur Verkehrsberuhigung.
- h) Auf der Südseite von Suttorf, gegenüber dem Graseweg, bietet sich eine entsprechende Lösung im Zusammenhang mit der Herstellung eines neuen Vorfluters und den Arbeiten am Graseweg an, da dadurch eine geringfügige Verbreiterung des Straßenraumes (In Suttorf), ohne Zusatzkosten/-verhandlungen möglich ist.

**8. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Suttorf
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Suttorf**

2017/037

Herr Thimo Grube wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 12.04.2017 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Suttorf ernannt.

Herr Heiko Wesemann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 12.04.2017 auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Suttorf ernannt.

9. Umbau der Kindertagesstätte Suttorf zum Ganztageskindergarten

Herr Marten erläutert die Projekthistorie und den Dialog mit der Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge.. Alle Fraktionen sprechen sich für die Nutzung als Ganztagskindergarten aus, auf den großen Bewegungs-/Vielzweckraum kann jedoch auf keinen Fall verzichtet werden. Dabei sollen die Kosten minimiert werden.

Der Umbau wird weiter begleitet, die Übergangslösung wird unterstützt, wenn der Mehrzweckraum erhalten bleibt und die Übergangslösung nicht zu teuer ist.

In der unter TOP 4 d) beschlossenen zusätzlichen Fragestunde werden der Stadt eine Unterschriftensammlung, ein Schreiben (**Anlage 4**) und ein Plakat (**Anlage 5**) überreicht. Das Plakat wurde am 28.02.2016 an die Fachbereichsleitung des Fachbereichs 51, Kinder und Jugend, überreicht. Die restlichen Unterlagen werden kurzfristig den zuständigen Fachdiensten überreicht.

10. Initiativantrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für das Flurstück "Im Moorhofe"

Der Initiativantrag wird einstimmig durch den Ortsrat beschlossen und an die Verwaltung übergeben (**Anlage 6**). Die Einverständniserklärung des Eigentümers liegt bei.

11. Anfragen

- a) Der Ortsrat erkundigt sich nach dem Planungsstand zur Herstellung eines Regenwasserkanals in der Straße „Am Graseweg“.
- b) Es wird um den aktuellen Sachstand des Umbaus der Bushaltestelle „Im Eschfeld“ in Suttorf gebeten. Warum wird der Ortsrat nicht frühzeitig in den Planungsprozess einbezogen. Der Ortsrat bittet um Einbeziehung.

Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau:

Herr Härtel vom Fachdienst Tiefbau wird zeitnah einen Ortstermin einberufen, in dem die Vorplanung für die Haltestellen vorgestellt wird. Der Ortsrat kann sich dann in die Planungen einbringen.

- c) Hat die Anstauhöhe am Kraftwerk an der kleinen Leine in Neustadt a. Rbge. Auswirkungen auf den Hochwasserspiegel in Suttorf? Wenn ja, erbittet der Ortsrat Informationen zu Änderungen der Anstauhöhen oder ob dieses geplant ist.
- d) Wie sind die Flächen in Suttorf genau bezeichnet (Nutzung). Der Ortsrat bittet um die Bereitstellung einer Plangrundlage. Wo dürfen Pferde gehalten werden, welche

Beschränkungen gibt es hierfür und ab wann handelt es sich um intensive Landtierhaltung. Was ist wo erlaubt? Was bedeutet die Tierhaltung für die Nachbarschaft?

- e) Erneute Anfrage, die Poller im Bereich Neue Wiese/Am Graseweg zu entfernen. Des Weiteren soll die Entwässerung in diesem Bereich geprüft werden.

Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau:

Dem Fachdienst Tiefbau ist bekannt, dass eine Entwässerung im Bereich der Straßen „Neue Wiese“ und „Am Graseweg“ nicht ausreichend gewährleistet werden kann. Unter Einbeziehung der örtlichen Verhältnisse, auch in Verbindung mit mehreren Ortsterminen, wurden technisch realisierbaren Varianten zur schadlosen Abführung von Niederschlagswasser geprüft.

Anschlussmöglichkeiten an einen Kanal sind zurzeit nicht gegeben.

Ein Einbau eines Straßenablaufes mit einer Ableitung zum Graben auf der östlichen Seite der „Neue Wiese“ ist aufgrund der sehr geringen Höhen nicht möglich. Das einzubauende Rohr hätte im Straßenbereich eine zu geringe Überdeckung und würde durch den Verkehr zerstört werden.

Nach dem misslungenen Versuch, das Wasser über eine Mulde zu versickern, wurde als letzte Option eine Versickerungsrigole hergestellt. Diese Rigole verbessert die Versickerungsleistung von Niederschlagswasser, bei stärkeren Regenereignissen ist sie allerdings nicht ausreichend leistungsfähig.

Eine Vergrößerung der Versickerungseinrichtung ist aufgrund der Bodenverhältnisse nicht sinnvoll. Des Weiteren würde eine Vergrößerung der Anlage im Seitenraum der Straße eine noch größere Einengung zur Folge haben.

Eine Verbesserung der Entwässerungssituation im Kreuzungsbereich kann erst erfolgen, wenn der geplante Regenwasserkanal „Am Graseweg“ errichtet wurde.

Die Poller im Kurvenbereich der Straßen „Neue Wiese“ und „Am Graseweg“ verhindern ein Befahren der Versickerungsmulde. Das Befahren der Versickerungsmulde führt zu einer Verdichtung der Bodenschichten, eine Versickerung von anfallenden Oberflächenwässern ist dann nicht mehr gegeben.

Das Befahren des Seitenbereichs kann hier durch die Verwaltung nicht zugelassen werden. Es muss in diesem Bereich auf die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer vertraut werden.

Wird der gegenüberliegende Seitenbereich durch Ausweichen beschädigt, wird dies im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht behoben.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Wilhelm Wesemann den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 01.03.2017